

Polizeichor sang Lieder zu Ehren Mariens

Von unserem Mitarbeiter
Helmut Maaß

Fulda

Aus dem Erlös eines Benefizkonzertes des Polizeichors Fulda, zu dem der Lions Club Fulda in die Klosterkirche auf dem Frauenberg eingeladen hatte, soll eine Kletterwand im Fuldaer Kinder- und Jugendtreff an der Langebrückenstraße finanziert werden.

Der Guardian des Klosters, Pater Franz Sales Kremer, berichtete in einer kurzen Ansprache über die vierte Bauphase der Restaurierungen im Klosterbereich. Bei der Konzertanfrage von Lions Club-Präsident Dr. Jörg Simon und Domkapellmeister Franz-Peter Huber habe das Kloster Frauenberg berücksichtigt, dass es in der Zeit der Restaurierungen vom Polizeichor durch viele Benefizkonzerte Hilfe erfahren habe.

Der Polizeichor unter Leitung von Wolfgang Heil hatte seinem Programm in der Klosterkirche eine deutlich spürbare christliche Note gegeben, wobei eine Reihe von Marienliedern im Mittelpunkt der mit Andacht und Hingabe gesungenen Glaubensbotschaften standen.

Anne Rill, die musikalische Mitarbeiterin bei den Chören am Fuldaer Dom, eröffnete das Konzert mit dem Präludium G-Moll von Buxtehude, das von barocker Festlichkeit und Gläubigkeit erfüllt war.

Bald wie traumhaft entrückt,

bald mit schillernden Partien erklang der dritte Satz aus der vierten Sonate op. 65 Nr. 4 von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Polizeichor wartete mit Liedvorträgen in englischer, deutscher und lateinischer Sprache auf. Zu Vertrauen und zum Aufeinander-Zugehen rief das Chorlied „Lasst uns Brücken bauen“ von R. Kühn auf.

Viel Beifall im Kirchenraum fand auch das Lied „Das Morgenrot“ von R. Pracht. Weitere Chorlieder wie „Niemals vergess ich den Tag“, das „Sancta Maria“ oder „Schäfers Sonntagsglied“ von C. Kreuzer ließen eine klare mariologische Darstellungslinie des Chors und bei Schäfers Sonntagsglied eine Abkehr von früherer pathetischer Anakreontik zu Gunsten einer kraftvollen, aus-

drucksstarken Interpretation erkennen. Bei einer Reihe von gesanglichen Solovorträgen wurde die vielfältige Einsatzfähigkeit des Fuldaer Domkapellmeisters

Franz-Peter Huber erneut spürbar. Nach den Vorträgen des Sologesangs, der Orgel und des Polizeichors gab es immer wieder Beifall für die Einzeltitel des Kon-

zerts. Ein lang anhaltender Schlussbeifall dankte dem Polizeichor und den Solisten für ein ergreifendes, „mariologisch fundiertes“ Konzert.



Eine deutlich spürbare christliche Note gab der Polizeichor Fulda unter Leitung von Wolfgang Heil dem Benefizkonzert in der Klosterkirche am Frauenberg. Marienlieder standen im Mittelpunkt. Foto: Ralph Leupolt